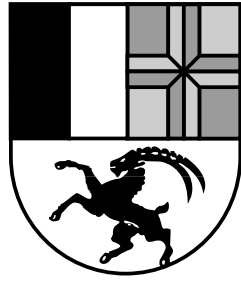


Bündner Tagblatt



Redaktion: Comercialstrasse 22, 7007 Chur, Tel. 081/255 50 50 – Abo- und Zustellservice: Tel. 0844 226 226 – Inserate: Südostschweiz Publicitas AG, Tel. 081/255 58 58

Einzelpreis Fr. 2.50
(inklusive Mehrwertsteuer)

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

ANZEIGE

Pedolin
alles über
Vorhänge
Showroom, Raschärenstrasse 30
7001 Chur
Termin für Sie: 081 252 62 40

Primarschüler im Banne
der Wrestling-Chips
Spiel oder Abzocke – über die bunten Spielsteine mit den Fotos amerikanischer Show-Ringer scheiden sich die Geister. Fakt ist, dass sie vor wenigen Monaten auch auf Bündner Pausenplätzen Einzug gehalten haben. Das verhältnismässig teure Spiel erweist sich als äusserst beliebt. An den Kiosk-Verkaufsstellen in Chur waren die Chips innert kurzer Zeit ausverkauft. Während sich die Kinder um den Nachschub sorgen, schreiten Lehrpersonen wegen unangehmer Auswüchse des Spiels ein. (ke)
► Seite 3

Wintersaison zum Teil
rekordverdächtig
Schweizer Wintersportorte ziehen für die Saison 2008/09 nach den Sportferien eine durchgezogene bis rekordverdächtige Zwischenbilanz. Im Februar drückte schlechtes Wetter vielerorts auf die Zahlen, wie eine Umfrage der Nachrichtagentur SDA zeigt.
Im Berner Oberland dürfte die laufende Saison zu den besten gehören. Das Spitzenjahr 2007/08 wurde zum Teil noch übertroffen. An der Lenk und in Adelboden etwa, wo viele Schweizer Gäste Ferien machen, sind die Verantwortlichen sehr zufrieden. Auf den Pisten sei viel Betrieb, die Hotels und Ferienwohnungen gut belegt. Roland Huber von Adelboden Tourismus berichtete von einem Plus gegenüber dem Vorjahr von 19,2 Prozent im Dezember und 11,3 Prozent im Januar. Im Februar folgte dann ein Minus von 1,7 Prozent. Der März entwickle sich gut, sagte Huber.
Die touristische Dachorganisation Graubünden Ferien (GRF) rechnet für diese Saison mit weniger Hotelübernachtungen. (sda)
► Seite 18

ANZEIGE

Service!
0848 724 824
SCHUBIGER
HAUSHALT KÜCHEN BÄDER



Beilage

Ab aufs Green

Mit den ersten Grashalmen spriesst auch die Lust aufs Golfspielen. Wie man im Fitnesscenter «golf-fit» wird, weiss Mario Capol. Wie man zu einem der erfolgreichsten und beliebtesten Golfpros der Welt wird, hat der Spanier Severiano «Seve» Ballesteros im Interview verraten. Die Bündner Professionals haben uns einen Blick in ihre Golftaschen werfen lassen und verraten, auf welchen Tours sie heuer um Schläge und Preisgelder kämpfen werden. Wie man auf dem Green stets gute Figur macht, zeigen die Modeseiten der heutigen Beilage. (bt)

Geburtstag

Iso Camartin 65

Der Bündner Schriftsteller und Kulturphilosoph Iso Camartin feiert heute im engen Familien- und Freundeskreis seinen 65. Geburtstag. Das BT hat den Träger des Bündner Kulturpreises 2005 in seinem Wohnort Zürich zum Gespräch getroffen. (bt)
► Seite 21

Pontresina

Energie-Tankstelle

Tourismus-Forum

Umdenken, umsetzen oder untergehen: Zum Auftakt des 19. Tourismus-Forums Alpenregionen, das 150 Touristiker nach Pontresina lockt, hat Forumsgründer Roland Zegg zur Energiewende im Tourismus aufgerufen.

Von Norbert Waser



«Wir müssen das Öl verlassen, bevor es uns verlässt»: Peak-Oil-Referent Daniele Ganser (l.) und Forumsgründer Roland Zegg. (nw)

«Um eine Energiewende zu erreichen, können wir nicht einfach Bestehendes weiterführen», sagte Roland Zegg zum Auftakt des 19. Tourismus-Forums der Alpenregionen, das unter dem Motto «rethinking power – umdenken, umsetzen oder untergehen» steht. Um die vorhandenen erneuerbaren Energiequellen zu nutzen, sei ein Sprung nötig, wie er einst von der

Kerze zur Glühbirne erfolgt sei. Dass dies dringend nötig und möglich ist, zeigten die Referenten am ersten Forumstag und rüttelten damit die Touristiker auf. «Wir müssen das Öl verlassen, bevor es uns

verlässt», sagte Historiker Daniele Ganser, der eindrücklich die zur Neige gehenden Ölreserven (Peak Oil) veranschaulichte und zum Handeln aufrief. (sda)
► Seite 10

Dario Cologna

Val Müstair aus dem Häuschen

Die Bevölkerung der Talgemeinde Val Müstair feiert ihren Dario Cologna, Sieger im Gesamtweltcup Langlauf. Die Feierlichkeiten nahmen gestern ihren Anfang und werden in zwei Etappen fortgesetzt.

Von Silvia Kessler

Die Mitglieder des im Jahr 2006 gegründeten Dario-Cologna-Fanclubs stehen vor erfreulichen Herausforderungen: Sie dürfen den Ausnahmesportler aus der Fraktion Tschieriv als Gewinner der grossen Kristallkugel zuhause willkommen heissen. «Der Langlauf-König kehrt in die Heimat zurück», ist auf ihrer Homepage zu lesen, verbunden mit dem Aufruf, der Ankunft am Flughafen Zürich Kloten so zahlreich wie möglich beizuwohnen. Eine grosse Fan-Kulisse liess sich nicht zweimal bitten und bereitete gestern dem erfolgreichen Sportler zusammen mit seiner Familie einen würdigen Empfang. Dario Cologna bleibt in-

des nur ein Tag Pause, ehe die Feierlichkeiten fortgesetzt werden. Schon morgen Mittwoch um elf Uhr wird der ehemalige Maturand und Sportklasseschüler Cologna im Hochalpinen Institut Ftan erwartet. Höhepunkt des Empfangs wird die Taufe seiner ehemaligen Trainingsloipe auf den Namen «Loipa Dario Cologna» sein. Ab 17 Uhr wird der Fanclub zusammen mit der Gemeinde und Turissem Val Müstair das Zepter über-

nehmen. Ein Autocorso wird Dario Cologna von Müstair nach Tschieriv begleiten. Dort steht ein bunter Umzug unter Mitwirkung der Schülerschaft sowie eine Festwirtschaft vor dem Restaurant «Turettas» auf dem Programm. Weil unter der Woche aber nicht alle, die mitfeiern möchten, anwesend sein können, stellt die Gemeinde bereits ein weiteres Cologna-Fest an einem Sommer-Wochenende in Aussicht. (sda)
► Seite 13



Weltcupsieger Dario Cologna (rechts) wird auf dem Flughafen Zürich frenetisch gefeiert und von seinem Vater Remo begrüsst. (Ky)

Mazedonien

Friedliche Wahl

Mazedoniens konservativer Präsidentschaftskandidat Georgi Ivanov geht als klarer Favorit in die Stichwahl am 5. April. Im ersten Wahlgang am Sonntag, der ohne die befürchteten Zwischenfälle blieb, erreichte Ivanov etwa 35 Prozent der Stimmen. Sein sozialdemokratischer Gegenspieler Ljubomir Frckoski kam auf rund 20 Prozent. Das berichtete die staatliche Wahlkommission gestern Montag in der Hauptstadt Skopje nach Auszählung von über 90 Prozent der Stimmen. (sda)
► Hintergrund Seite Klartext

Biometrische Pässe

Keine Nachteile

Die Reisefreiheit der Schweizer soll gewährleistet bleiben. Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf und der bernische Regierungsrat Hans-Jürg Käser legten gestern an einer Medienkonferenz dar, weshalb auch die Schweiz biometrische Pässe einführen sollte. Über 50 Staaten stellten schon heute so genannte E-Pässe aus, bald seien es 90. (sda)
► Seite 11

RUBRIKEN

Klartext 2
Graubünden 3
Chur 6
Telex 11
Sport 13
Markt/Börse 18
Kultur 19
Kino/Veranstaltungskalender 20
Wetter Letzte

ChuriaAuto: gute Bilanz

Hoffnung trotz allem: Die Churer Garagisten sind zufrieden mit den Besucherzahlen an der 23. ChuriaAuto, die am Sonntag zu Ende gegangen ist.

3

Holzmarkt nicht beeinflussen

Die Regierung kann und will den freien Holzmarkt grundsätzlich nicht beeinflussen, führt sie in Beantwortung einer Anfrage aus.

5

Ausgeschiedene im Countdown

Die mit ihren Mannschaften bereits ausgeschiedenen Hockey-Nati-Spieler trainieren derzeit mit Coach Ralph Krueger auf der Lenzerheide.

15

Musikalische Bilderwelten

Der Gitarrist und Komponist Andi Schnoz bringt am Freitag eigene Kompositionen zu den schrägen Bilderwelten von M.C. Escher zur Uraufführung.

19